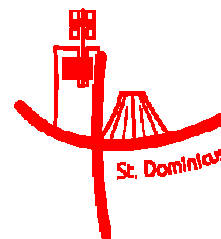


Sankt Dominicus FIRMkurs 2011

Katholische Kirchengemeinde Berlin - Gropiusstadt



Dieses Heft gehört:



lich Willkommen

2

Du hast Dich zum Firmkurs 2011 angemeldet. Du machst Dich auf den Weg, um vielleicht gefirmt zu werden. Damit du dich gut vorbereiten kannst, alle Termine kennst und den Kurs gut in dein Schuljahr einsortieren kannst, bekommst du dein „Studienbuch“ in die Hand.

Jeden Dienstag ist von 19.00 – mind. 21.00 Uhr das Jugendcafé im Untergeschoss geöffnet.

Im Firmkurs gibt es F- Stunden, jeden 1. Dienstag im Monat für alle Firmbewerber als feste Pflichtstunden. An den anderen Dienstagen werden Blockseminare – individuelle Stunden angeboten.

Wenn du kein Seminar hast, kannst du einfach so ins Café kommen und andere Leute treffen.

Du entscheidest dich für mind. 4 Seminare, für die du dich interessierst. Deine Teilnahme an der Stunde wird in deinem „Studienbuch“ nachgewiesen. Solltest du aus irgendwelchen Gründen an Teilen von einem Seminar fehlen, belegst du ein neues Seminar und erhältst so deinen Teilnahmenachweis.

Die Mitfeier des sonntäglichen Gottesdienstes wird vorausgesetzt. Für Dich liegt im Zeitschriftenständer monatlich ein Gemeindebrief zum Selbststudium aus, der durch die Kursgebühr bezahlt ist. Außerdem gibt es einmal im Monat an einem Wochenende ein namentlich gekennzeichnetes Studienarbeitsblatt für dich, von denen du mind. 10 ausgefüllt in die nächste F-Stunde mitbringst.

Informationen über den Kurs, auch über deinen „Punktstand“ findest du jederzeit auf unserer Homepage www.sankt-dominicus.de im Downloadbereich unter „Firmkurs“. Wenn du Fragen hast kannst du dich an Trang oder Antonia wenden. Kontakt siehe letzte Seite. Wenn du **FIRM** bist - kannst du dich zum Empfang des Firmsakramentes anmelden.

Also: Wir erwarten von Dir...

F

☞ Deine regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in den F-Stunden an jedem ersten Dienstag im Monat, sowie im Dezember 2010 und November 2011, außer in den Ferien, um 19.00 Uhr; Dauer: 90 min

☞ Deine Teilnahme am Firmwochenende (4.-6.11.2011)

☞ Deine Teilnahme am Bistumsjugendtag (9.-11.9.11 in Zinnowitz)

I

☞ Deine selbstständige Entscheidung und Teilnahme an den individuellen Blockseminaren,

☞ selbstständige Führung des Firm-Studienbuches

R

☞ mindestens 3 relevanten Aktivitäten in der Gemeinde (siehe Seite 8 folgende)

M

☞ Deine regelmäßige Mitfeier des Sonntagsgottesdienstes in unserer Gemeinde St. Dominicus (am Samstag um 18.00 Uhr oder am Sonntag um 9.30 Uhr oder 11.30 Uhr)

☞ Deine rechtzeitige, schriftliche (auch per e-Mail möglich) und gut begründete Abmeldung, falls Du an einer Veranstaltung ausnahmsweise nicht teilnehmen kannst;

☞ Eine Kursgebühr von 80,00 €/100 € zur Kostendeckung für alle Fahrten, Aktivitäten und Materialien des Kurses bis zum Beginn des Kurses überwiesen auf das Pfarreikonto - Stichwort „Firmkurs 2011 N.N. [Dein Name]“ (Konto s. Rückseite).

Wir wünschen Dir ...

- ☺ eine intensive Zeit der Vorbereitung und Entscheidung;
- ☺ ein interessantes Suchen nach Gott und ein tieferes Hineinwachsen in unsere Gemeinde;
- ☺ neue Freundinnen und Freunde, die mit Dir auf dem Weg sind;
- ☺ Gottes guten Segen!

Im Namen aller, die auf Deinem Weg zur Firmung mit dir gehen, grüße ich Dich herzlich



Antonia Goerigk, TTTrang Nguyen und Dein Pfarrer B. Tippelt
Firmkursbegleiterinnen

3

Aus dem letzten Firmstudienjahr 2010 habe ich folgende Aktionen oder Seminare übernommen:

Unterschrift Firmbegleiterin

Teilnahme an der hl. Messe mit Firmung 2010

am Christkönigsfest 20.11.10

Teilnahme an den A-Seminaren

↓ Trage hier selbständig das Thema der Stunde ein.

↓ Unterschrift Firmbegleiter

4

30.11.		
7.12.		
14.12.		
21.12.		
4.1.11		
1.3.		
5.4.		
8.4.	Jugendkreuzweg 18.00 bis 21.00 Uhr	
12.4.		
3.5.		
7.6.		
28.6.	ggf. 20 Uhr Feuerabend	

Trage hier selbständig das Thema der
Stunde ein.

Unterschrift
Firmbegleiter

16.8.		
23.8.		
30.8.		
6.9.		
9.-11.9.	Fr.-So. Bistumsjugendtag Zinnowitz	
18.10.		
25.10.		
1.11.	9.30 oder 18.00 Hl. Messe anschl.	
4.-6.11.	FIRM-Wochenende	
8.11.		
15.11.	Probe in der Kirche/ Gebet	

5

Die Firmung 2011 ist am Christkönigsfest, 19.11.2011.
Anschl. ist Empfang und Urkundenübergabe im Gemeindesaal.

Die Firmung 2012 ist am Christkönigsfest 24.11.2012
Im Advent 2011 erhältst du das Studienbuch für das nächste Jahr.
Schon mit diesem Studienbuch kannst Du Seminare belegen.

11./ 18./ 25. Januar

**1. Herr Prof. Carl-Hellmut Wagemann,
Biblische Schöpfungsgeschichte „kontra“? Darwin**

1. Über die Geschichte des Lebens auf unserer Erde. Was sagt die Evolutionstheorie, wie kann man sich das vorstellen?
2. Die Schöpfungsgeschichte im Anfang unserer Bibel. Was sagt sie aus? Und wir? Was bedeuten die Evolutionstheorie und die Schöpfungsgeschichte für uns?

**2. Herr Axel Bünner, ehemaliger Caritasdirektor
Barmherzigkeit, Liebe, Caritas!?**

Lernziele: Wer, was ist Caritas? Begriffsklärungen Historie der Caritas
struktur und Organisation der Caritas
Aufgaben und wie werden sie erfüllt

17. Gruppenleiterschulung 28.1.-1.2. in Michendorf

Piotrek Strzelczak, Evi Wilczek, Christina Brath

Lies nach: www.juleica.de - Seminarinhalte: Spielen mit Kindern, Vortragstechniken mit neuen Medien (z.B. Powerpoint, Technikbenutzung), Gruppendynamische Übungen, Entwicklungspsychologie im Kinder- und Jugendalter, Gesprächsführung, Leiten von Kinder- und Jugendgruppen

8./ 15./ 22. Februar

**3. Frau Alexandra Bünner,
Bibelspiel - es können Viele mitmachen**

Untertan der Obrigkeit

(Detektivspiel zu Röm 13,1-7)

Lernziele:

Römer 13 kennen lernen und als konkrete Mahnung für den Umgang mit örtlichen Behörden zu verstehen, nicht aber als Aussage über Staatsform und -spitzen/ Lernen, dass es Grenzen gibt, an denen Christen nicht mehr mitmachen können./ Erfahren, was es bedeuten kann, ein Bekenntnis abzulegen/ Den historischen Hintergrund der Christen zu jener Zeit im Rollenspiel erleben

1. Abend: Text kennen lernen/ Text verstehen/ Historische Einordnung
Bezug zur heutigen Gesellschaft
2. Abend: Kurze Wiederholung/ Rollen und Rollenspiel
3. Abend: Rollenspiel/ Auswertung

5. Stefan Flügel, Komponist, Kirchenmusiker
„Kirchen‘musik - Glaubensbekenntnisse alter und neuer „Meister“
von Gregorianik bis Silvermoon und Wise Guys

4. Herr Ulbig, Pensionär ehemaliger Diözesanvorsitzender der KAB (kath. Arbeitnehmerbewegung) und Herr Lothar Paedelt, Meister, Handwerker, Vorsitzender der KAB St. Dominicus Kirche und Arbeitswelt

KAB = Katholische Arbeitnehmer Bewegung

Geschichtlich – Entstehung – national – International.

Aufgaben: in der Kirche und in der Gesellschaft.

Kirche in der Welt der Arbeit/ Welt der Arbeit in der Kirche.

Leistungen der KAB National; Verbreitung der Katholischen Soziallehre.

Einwirkung in die Gesellschaft./ Vorschläge für Kindergeldgesetz, Mitbestimmung. Rentenreform, Grundeinkommen.

International: Hilfe zur Selbsthilfe „Weltnotwerk“

7

8./ 15./ 22. März

6. Herr Wolfgang Klose, Mitarbeiter einer kirchl. Bank, Vorsitzender des Diözesanrates im Erzbistum Berlin

Kirche im Widerstand

Glaubenszeugen unseres Bistums; Dr. Erich Klausener, Dompropst Bernhard Lichtenberg, Maria Terwiel Rudolf Mandrella u.a.

Hitler und der Vatikan – wie ging die „Amtskirche“ von 1933 bis 1945 mit der nationalsozialistischen Diktatur um

Besuch des Ökumenischen Gedenkzentrums Plötzensee und der Gedächtniskirche Maria Regina Martyrum (ggf. 18-21 Uhr)

7. Frau Heike Bernsen 15./ 22.3. , pensionierte Lehrerin

Gespräche und Informationen über das Judentum

Achtung! Geänderte Zeit

20.3. Besuch des Jüdischen Museums

Besuch einer Synagoge nach persönl. Terminabstimmung

Karwoche, einschl. Ostern 18.-25.4.2011

8. Fahrt nach Taizé/ Frankreich - erst ab 16 Jahre möglich mit dem Firmkurs St. Joseph, Rudow und anderen Jugendlichen

10./ 17./ 24. Mai

9. Frau Christina Brath, Gemeindereferentin

Islam und Christentum,

Wissenswertes - Islam, ggf. Besuch in einer Moschee

Die Mönche von Thiberine in Algerien und ihr Verhältnis zum Islam

Charles de Foucauld - ein Brückenheiliger zum Islam

10. Geführt und erläutert von Bernhard Steiof,

Von Johannitern, Böhmen und Herrnhutern

Ein Rundgang durch die Geschichte zweier Dörfer in Rixdorf.

Treffpunkt 17 Uhr vor St. Clara, Briesestr.

! Achtung geänderter Zeitpunkt

16. Herr Jörg Dendl, Historiker

Gab es Jesus wirklich?

Historische Spuren von Jesus, Einsicht in Tempelmodelle, römische Hintergründe

„Sacrileg“? Und andere historische „Geschichten“

www.dendlon.de

14./ 21./28. Juni

11. Herr Prof. Martens-Menzel,

Wissen und Glauben

Themenabschnitte:

1. Eigene Erfahrungen mit Wissen und Glauben

Wann gilt uns etwas als gesichertes Wissen? Wann erscheint uns etwas wahrscheinlich, wann als glaubwürdig und wann als vertrauenswürdig?

Auf welche Art berührt jeden von uns der Glaube?

2. Methoden der Wissenschaft und Bedürfnis nach Religion

Welche Aufgabe hat die Wissenschaft und welche Methoden wendet sie an? Womit befasst sich die Wissenschaft nicht? Wie zeigt sich das menschliche Bedürfnis nach Religion in der Menschheitsgeschichte?

3. Religion von Individuum und Gemeinschaft

Wie verschieden kann im Glauben gelebt werden? Welche Bedeutung hat die Gemeinschaft für den Glauben? Welche Bedeutung hat der Glaube für die Gemeinschaft?

Welche Rolle kommt dabei dem Verstand zu?

12. Herr Christian Falk, Bauingenieur

Wo sich Gottes Volk versammelt

Gestalt des Kirchenbaues

Ursprünge und Veränderungen (Romanik, Gotik, Barock..) bis in die Neuzeit

Symbolik, Weihe

Besuch ausgewählter Kirchen in Berlin - Terminvereinbarungen beachten

13./ 20./ 27. September

14. Evangelische Geschwister - wo sonst noch Glocken läuten

Pfr. Helm, Pfrn. Felmy

Besuch unserer Nachbarkirchen in der Gropiusstadt

15. Frau Christina Brath, Gemeindereferentin

Bibel zum Wundern - mit bibliodramatischen Elementen

Blinde sehen (Bartimäus)

Brot ohne Ende (ein kleiner Junge)

Vom Baum herab (Zachäus)

13. Frau Petra Gack, Religionslehrerin

Perlen des Glaubens

1.Stunde Geschichte der Gebetsketten und Betrachtung von Gebetsketten anderer Religionen 2.+3. Stunde Grundlegende Gedanken zu den Perlen des Glaubens.

Texte aus der Literatur, praktische Anleitung zum ganzheitlichen, kreativen Umgang, Gebetsgedanken zu den einzelnen Perlen,...hört sich schwierig an? Ist es nicht, aber du solltest offen sein, über deinen Glauben nachzudenken, deine Gedanken festzuhalten und den Mut haben, dich auch schwierigen Fragen, die dein Leben betreffen zu stellen. Jeder Teilnehmer erstellt sich seine Perlenkette und sein persönliches Heft.

...nur damit sich keiner Sorgen macht...eure Notizen und Gedanken bleiben geheim...jeder teilt nur soviel mit, wie er kann und will...falls ihr vorher noch Fragen habt, ruft mich an. (662 62 35) Ich freue mich auf euch!

Klosterseminar *auf Nachfrage*

Wir leben einen Tag im Kloster Alexanderdorf

Wir beten und sprechen mit den Ordensfrauen, meditieren und werden theologische Inhalte unseres Kurses bedenken.

Übersicht über alle stattfindenden Seminare,

M	Christkönigssonntag - Firmung 2010	R	10	I	F	II
Mitfeier der hl. Messe an Sonn- und Feiertagen	Gemeindefretf, PGR Sitzung, Sachausschusssitzungen, u.a.	6.12. Nikolaus/ Krippenspiel Roratemessen donnerstags 6.00 Uhr 11.12. Seniorenadvent		11./18./25.	Dezember	
		6.1. Sternsingeraktion 28.1.-1.2. Gruppenleiterausbildung Mitarbeit im Tagescafé für Obdachlose	1. Prof. Wagemann - Schöpfung contra Darwin? 2. Bünner - Kirche und Caritas 17. Gruppenleiterausbildung, Erwerb der JuLeica	4.	Januar	
		3.-6.2. Erstkommunionkinderfahrt	3. Alexandra Bünner - Biblische Geschichten 4. Herr Ulbig - Kirche und Arbeitswelt 5. Stefan Flügel - Kirchen-Musik		Februar	
		6.3. Kinderfasching 26.3. Gruppenleiterausbildung	6. Heike Bernsen - Judentum 7. Wolfgang Klose - Kirche im Widerstand 8.4. Jugendkreuzweg in Neukölln	1.	März	
		3.-6.2. Erstkommunionkinderfahrt	8. Karwoche und Ostern in Taizé	5./8./12.	April	
			9. Christina Brath - Islam und Christentum 10. Bernhard Steiof - Rixdorf Stadtspaziergang 16. Jörg Dendl - Gab es Jesus wirklich?	3.	Mai	



F-Stunden, einige Aktivitäten

	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
23.6. Fronleichnam im Britzer Garten	11. Ralf Menzel - Glaube und Wissenschaft 12. Christian Falk - Kirchenarchitektur	7.	16./ 23./30.	Bistumsjugendtag in Zinnowitz 13. Petra Gack - Perlen des Glaubens 14. Christina Brath - Wundergeschichten 15. Evangelische Kirche - Ökumene	9.-11.9. BJT	6.
25.7. - 3.8.11. RJW in Zinnowitz					18./25.	2./8./15. 4.-6.11.
3.-12.8. RKW Zinnowitz 8.-12.8. RKW in St. Dominicus						
Musicalwoche - Mitarbeit im Team						
1.11. Allerheiligen - Kinderaktion 11.11. St. Martin Tagescafé für Obdachlose						Firmfahrt Samstag, Christkönig, 19.11. Hl. Firmung in St. Dominicus

Mitfeier der hl. Messe, monatliches Studienblatt

Ich bin ge
FIRM t



1. Seminar

Thema: _____

Referent: _____

↓ Datum	↓ Trage selbständig das Thema ein:	↓ Unterschrift Referent

12

2. Seminar

Thema: _____

Referent: _____

↓ Datum	↓ Trage selbständig das Thema ein:	↓ Unterschrift Referent

3. Seminar

Thema: _____

Referent: _____

↓ Datum	↓ Trage selbständig das Thema ein:	↓ Unterschrift Referent
<input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/>	_____	_____

4. Seminar

Thema: _____

Referent: _____

↓ Datum	↓ Trage selbständig das Thema ein:	↓ Unterschrift Referent
<input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/>	_____	_____
<input type="text"/>	_____	_____

5. Seminar

Thema: _____

Referent: _____

↓ Datum

↓ Trage selbständig das Thema ein:

↓ Unterschrift
Referent

6. Seminar

Thema: _____

Referent: _____

↓ Datum

↓ Trage selbständig das Thema ein:

↓ Unterschrift
Referent

Aktionsangebote

R

Krippenspiel (24.12., 15 Uhr)	<u>3 Leute</u>	soufflieren, Beleuchtungstechnik, dafür schon am Mi. 15.12. 16 Uhr und Mi.22.12., Donnerstag 23.12. 16 Uhr proben, 24.12. Krippenandacht 15 Uhr
6.1.10 Dreikönig	<u>Ca. 10 Leute</u>	unterrichtsfreier Tag, 8.00 Frühstück, 8.30 Uhr Film, 9.30 Uhr Hl. Messe, anschl. mit den Horterziehern und Kindern, sowie mit Kindern Besuche bei Leuten in der Stadt machen, Gropiuspassagen mit der Gruppe Brath od. Kurt-Exner-Haus/ Altersheim singen/ segnen gehen Ende: 13.30 Uhr mit Mittagessen im Hort
Gruppenleiter- schulung 28.1.-1.2.		Du kannst 30 Std. für die www.JuLeiCa.de erwerben. Weitere Stunden sind Gruppenleiter- schulungen an Samstagen, der Erste-Hilfe- Kurs und Geld- und - Gesetz - (zusätzliche Kosten beachten)
Erst- kommunion- kinderfahrt Fr.-So. 3.-6.2.	<u>1 Mädchen,</u> <u>1 Junge</u>	(52 Kinder) nach AB Abfahrt Do. 10 Uhr – Rückankunft So. 16.00 Uhr (Maren und Thao sind schon gemeldet) Vorbereitungstreff: Vorschlag: Di. 19.1. 17 Uhr- 18 Uhr Andere Absprachen möglich
Kinderfa- sching So. 14.2.	<u>10 lustige Leute</u>	im Schulfoyer mit 50 Kindern, spielen und Aktionen machen Letzte Vorbereitung 8.45 Uhr im Schulfoyer 9.30 Uhr Hl. Messe anschl. bis 12.00 Uhr Spiel, Aufräumen, Ende: ca. 12.45 uhr Vorbereitungstreff: Vorschlag Di. 1.3. 17-18 Uhr Andere Terminabsprache möglich Fasching mit 30 Kleinkindern
Kreuzweg für Kinder Karfreitag, 22.4., 15 Uhr	<u>3 Leute</u>	Vorbereitungstreff: 5.4. 20-22 Uhr 15 Uhr Kreuzweg mit den Kindern beten unter Leitung eines Erwachsenen Anschl. bis 17 Uhr basteln und aufräumen
Palmsonntag 17.4.		Passion spielen und lesen für Kinder Vorbereitung: ggf. 5.4. 20 Uhr/ 16.4., 18 Uhr

15

Kinderkirche letzter Di. im Monat 20 – 22 Uhr So. 9.30 Uhr		Vielleicht so 3 mal Wer Lust hat an der Vorbereitung – Schriftge- spräch: Kinderkirche So. 9.30 Uhr im UG Es könnte auch jemand sich grundsätzlich zur Mitarbeit in der KiKi entschließen für ½ Jahr od. 1 Jahr und dann nur Sonntags zum Basteln da sein – ohne Vorbereitung, eine gewissen Kontinuität wäre wünschenswert
RKW in St. Dominicus 8.-12.8.	Ca. <u>10 Teamer</u> möglich dav. mind 3 Jungen	Alles hat seine Zeit Tgl. von 9.00 – 17.30 Uhr, einschl. Übernach- tung von Do./ Fr. <u>Mehrere</u> Vorbereitungstreffs Mai/ Juni nötig dienstags Abend (wenn nicht Firmkurs) od. Samstag/ So. nach Familienmesse (2h) 1. Treff Samstag: 21.5. 10-12 Uhr Was ist zu tun? Vorbereitung: Infomaterial lesen, Bastelideen vorbereiten, Katechesen Durchführung: DA- sein, „blickig“ sein, Basteln, Spielen, kleine Kate- chesen halten, Singen, motivieren
Do. Fronleich- nam 23.6.	<u>10 Leute</u>	die unterrichtsfrei haben 8.00 Uhr Frühstück Anschl. Kinder begleiten in den Britzer Garten Hl. Messe Kinder zurück bringen – Ende ca. 14.00 Uhr Mögl. Ist auch die Ministranten oder Kinder- chorbegleitung
10.14.10.. Kinder- musicalwo- che	6 Leute	Tgl. 10-15 Uhr, Fr. bis 17 Uhr Singen, aufpassen, spielen, Kulissen malen, aufräumen
Ab Januar bis Sommer oder Sep- tember oder spätestens Novem- ber 2011 bis Sommer 12 PräCom Ca. 4 Leute		Leiten einer Kindergruppe mit ca. 10 Kindern am Dienstag von 16-17 Uhr für das Jahr vor der Erstkommunion (unter Anleitung von ehemali- gen Gruppenleitern)
Gemeindefest So. 26.6.	viele	Sa. Einräumen 10.00 Uhr So. abräumen ca. 15 Uhr Standbetreuung (Getränke, Grillen Kinderaktion/ Geländespiel o.ä.) Nähere Informationen: später
Himmelfahrt 2.6.	5	Fest Katholische Kirche im Süden Neuköllns 11.00 Gottesdienst – Ende 15.00 Uhr - Räumak- tionen, Standbetreuung

M

Nachweis über die Sonntagsblätter/ Monatsquiz zum Evangelium

12 _____

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

18

5 _____

6 _____

7 _____

8 _____

9 _____

10 _____

11 _____

Was ich mir sonst noch merken wollte:

Mein Nachdenken über meinen Firmnamen und meinen Paten

Mein Firmname ist:

weil ...

Mein Firmpate ist (Patenschein aus der Heimatgemeinde bitte vorlegen).

Bemerkungen des Firmteams:

PFARREI SANKT DOMINICUS

Lipschitzallee 74, 12353 Berlin (Gropiusstadt), Telefon 667 901-0, Fax - 18

Internet: www.sankt-dominicus.de

E-Mail: pfarramt@st-dominicus.de

Pfarrer	Bertram Tippelt <i>Sprechzeiten nach Vereinbarung</i>	pfarrer@st-dominicus.de	Tel. 667 901-17
Gemeindereferentin	Christina Brath	gemeindereferentin@st-dominicus.de	Tel. 667 901-24
Kirchenmusiker	Stefan Flügel	kirchenmusik@st-dominicus.de	Tel. 667 901 - 0
Pfarrsekretärin	Doris Rademacher	pfarramt@st-dominicus.de	Tel. 667 901 - 0
Sprechstunden im Pfarrbüro	Sonntag Dienstag Mittwoch	beim Gemeindetreff bei Frau Brath 10.00 - 12.00 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr	

Bankverbindung St. Dominicus

Postbank Berlin Konto: 1186 96 101; BLZ 100 100 10

Deine Firmbegleiterinnen

Antonia antonia_goerigk@web.de

0177/4604874

Trang t.t.t.nguyen@gmx.de

0176/27468023